Die Vormholzer Grundschule auf dem Weg zur Kinderrechte-Schule

SCHULE IM GRÜNEN
GGS VORMHOLZ

Zusammenarbeit Schule - UNICEF- buddy e.v.

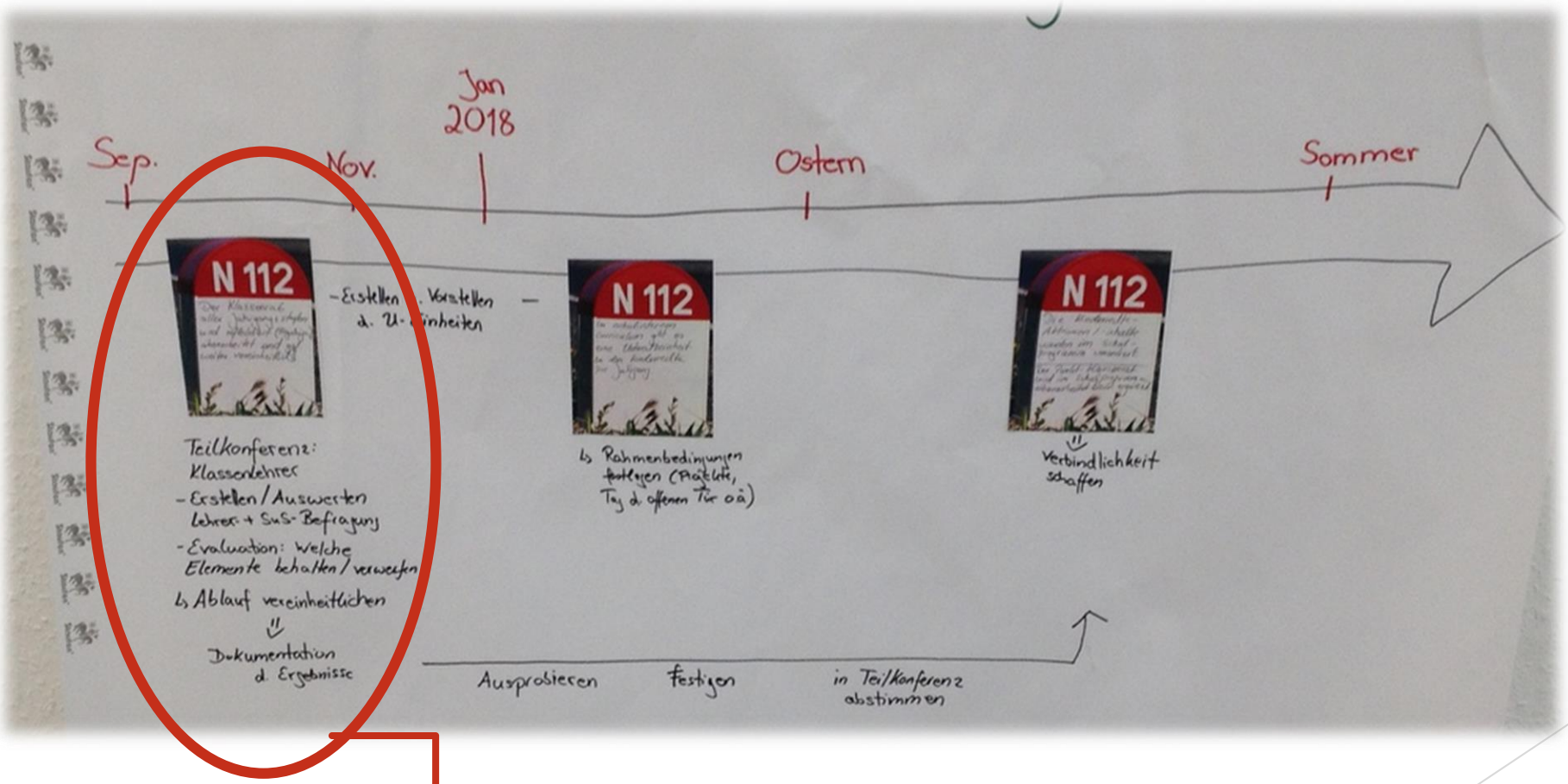
- In enger Kooperation mit UNICEF Deutschland und dem Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW bietet Education-Y (Träger des buddy Programms) ein Grundschulprogramm Kinderrechte an, in dem LehrerInnen und Päd. MitarbeiterInnen erfahren, wie sie Kinderrechte im Sinn der UN-Kinderrechtskonvention in den Blickpunkt schulischer Entwicklung stellen können.
- Ziel des Projekts „Kinderrechteschulen“ ist es, Kinder, Lehrer und Eltern über Kinderrechte zu informieren und die ihnen zugrunde liegenden Leitgedanken in den Schulalltag zu integrieren. Hierbei wurde unsere Schule über ein Jahr hinweg begleitet und unterstützt.
- Bereits vorhandene Projekte und Ansätze an unserer Schule konnten in die Qualifizierung einbezogen und unter dem Aspekt der Umsetzung von Kinderrechten ergänzt und erweitert werden.

SCHULE IM GRÜNEN GGS VORMHOLZ

Unsere Ziele an der Vormholzer Grundschule

- Kinder ermutigen, für ihre eigenen Belange und Rechte aktiv zu werden.
- Kinder verstärkt in Planung, Gestaltung und Reflexion schulischer Prozesse einbeziehen.
- Kindern aufzeigen, welche Verantwortung mit ihren Rechten und deren Berücksichtigung im Alltag einhergeht.

Meilensteine im Schuljahr 2017/2018



Schritt 1

Elterninformation vom 1.2.2017

Vormholzer Grundschule
Städt. Gemeinschaftsgrundschule, Primarstufe
Vormholzer Ring 54, 58456 Witten, Tel. (02302) 7 31 19

Witten, den 01.02.2017

Liebe Eltern,
mit diesem Brief möchten wir Sie informieren, dass wir ganz offiziell „**Kinderrechte-Schule**“ werden möchten.

Im letzten Schuljahr haben wir durch die Schulkonferenz die Zustimmung erhalten, uns für die Teilnahme am „buddY“ – Programm (buddy (engl.)=Freund) zu bewerben.
Da wir für die fast zweijährige Aus- und Fortbildung ausgewählt wurden, möchten wir Ihnen erste Informationen zukommen lassen, was das buddY-Programm ist, welche Ziele wir damit verfolgen und welche Vorteile sich daraus für die Kinder bzw. die ganze Schule ergeben.
Frau Dobbertin und ich nehmen an der Ausbildung teil.

Kinderrechte sind Menschenrechte für Kinder und damit eine wichtige Grundlage für das Zusammenleben in unserer demokratischen Gesellschaft. Die Kinderrechte sollen nicht „nur“ ein Unterrichtsthema sein, sondern an unserer Schule von den Kindern, uns Lehrern und Lehrerinnen, den Mitarbeiterinnen der OGS gelebt werden.

Grundlage für die Kinderrechte ist die UN-Kinderrechtskonvention von 1989. Sie wird von den vier Grundprinzipien „Gleichheit, Schutz, Förderung und Beteiligung“ bestimmt.

„Aufeinander achten. Füreinander da sein. Miteinander lernen.“ lautet das Motto des buddY-Programms. Durch das Programm lernen die Kinder, sich aktiv in das Schulleben, in die Familie, aber auch in die Gesellschaft einzubringen. Es soll unsere Lern- und Beziehungskultur weiter anstoßen, d.h. neben der Wissensvermittlung steht als gleichrangiges Bildungsziel die Förderung von sozialen und emotionalen Kompetenzen. Die Kinder bekommen die Gelegenheit, als handelnde Personen Verantwortung zu übernehmen und erfahren, dass ihr Handeln eine positive Wirkung erzielt. Es geht um Achtung und Respekt sowie die Stärkung des Selbstvertrauens und der Eigenständigkeit.

Schüler gestalten die Schule mit. Bei uns hat dieses schon lange an vielen Stellen Einzug erhalten; erwähnt seien hier der Klassenrat, unser Streitschlichtungsprogramm, die Verantwortung für die Spielekisten, Übernahme von Patenschaften und das SchülerInnen-Parlament, um nur einige Dinge zu nennen.
Ungefähr 70 Kinder nehmen das Angebot der offenen Ganztagsschule wahr. Damit bieten sich auch dort gute Chancen, buddY-Praxisprojekte durchzuführen.

Wir möchten in der Zukunft aber noch mehr als bisher erreichen und sehen das buddY-Programm als Chance und Herausforderung für die nächsten Jahre.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Fragebogenaktion in der VGS

Fragebogen Kinderrechte

Ich bekomme Aufgaben, die mir Spaß machen.					
Ich kann alles sagen, ohne Angst vor der Lehrerin zu haben.					
Ich werde nur drangenommen, wenn ich mich melde.					
Ich werde gerecht behandelt.					
Wir helfen uns im Unterricht gegenseitig.					
Wir lösen Streit ohne Gewalt.					
Wir bestimmen mit, was wir lernen.					
Wir bestimmen mit, wie wir in der Klasse sitzen.					
Wir finden unsere Klassenregeln zusammen mit der Lehrerin.					

- Die Fragenbogenaktion mit verschieden ausführlich formulierten Aussagen wurde in jeder Klasse mit dem Klassenlehrer durchgeführt.

Kinderrechte (er)leben und lehren an der Vormholzer Grundschule

-

bereits Bestehendes aus neuem Blickwinkel betrachtet

Kinderrechte in der Vormholzer Grundschule erleben

Kinder haben

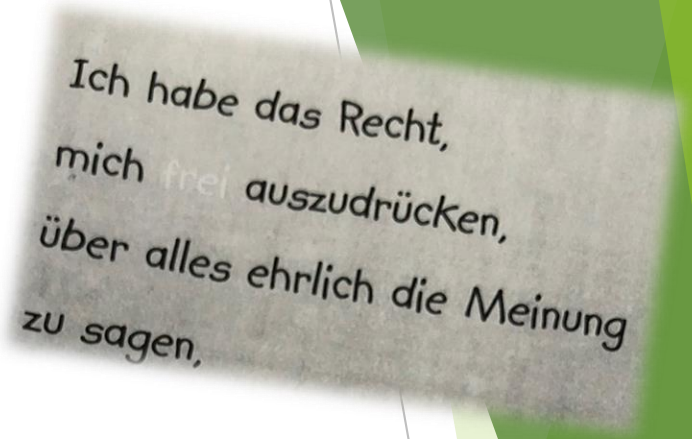
ein Recht auf Mitbestimmung

Wir leben in einer Demokratie. Das bedeutet, dass jeder Mensch aktiv an der Gestaltung des Lebens in unserem Land mitwirken kann. Dieses Mitspracherecht muss schon frühzeitig eingeübt werden, damit aus mündigen Schülern und Schülerinnen mündige Bürger und Bürgerinnen werden. In unserer Schule tun wir dies auf verschiedenen Wegen.

(Auszug aus dem Schulprogramm der VGS)

SCHULE IM GRÜNEN GGS VORMHOLZ

…durch den Klassenrat



- *„Der Klassenrat ist eine institutionalisierte, regelmäßige Zusammenkunft aller SuS einer Klasse (+ Lehrer/-in) mit deutlich strukturiertem Ablauf und klarer Rollenverteilung, mit dem Ziel, soziales Verhalten, Verantwortungsbewusstsein, Problemlösefähigkeiten und Gemeinschaftsgefühl einzuüben.“* (Schreiber et al. 2007)
- Im Klassenrat lernen die SuS demokratisches Handeln. Sie lernen Probleme und Wünsche zu verbalisieren, Lösungsvorschläge zu sammeln und darüber abzustimmen sowie die Meinungen anderer zu akzeptieren.
- Die Lehrerin/der Lehrer ist für die Einführung des Klassenrats in Klasse 1 verantwortlich. Sie/Er muss aber die Verantwortung mehr und mehr an die SuS abgeben und ist ein gleichberechtigtes Mitglied des Klassenrats. Das heißt, sie/er muss eigene Themen ebenso ins Klassenratsbuch schreiben, bzw. sich melden, wenn sie/er Lösungsvorschläge hat.

SCHULE IM GRÜNEN GGS VORMHOLZ

…durch das Schülerparlament

- Mit dem Schülerparlament entwickelt unsere Schule eine feste Mitbestimmungsstruktur, die den SuS der 2. bis 4. Klassen einen Ort bietet, an dem sie die für sie wichtigen schulweiten Themen besprechen können. Das Parlament stärkt damit die Position der SuS an unserer Schule.
- Es bildet eine konsequente Fortsetzung der Klassenräte, indem nicht nur klassenintern, sondern auch auf Schulebene, für die SuS relevante Themen gemeinsam besprochen werden.
- Die Arbeit im Schülerparlament stärkt das Selbstbewusstsein und die Konfliktfähigkeit, weil die SuS von der Schulleitung als 'Gesprächspartner auf Augenhöhe' behandelt werden.

SCHULE IM GRÜNEN
GGS VORMHOLZ

…bei der Gestaltung der Schulhomepage

- In der Rubrik *„Neues aus den Klassen“* auf unserer Schulhomepage können die SuS Spannendes aus ihren Klassen mit Texten und Fotos online stellen.

- Nähere Infos unter: *www.vormholzergrundschule.de*

NEUES AUS DEN KLASSEN

Diese Seite wird von unseren Schülerinnen und Schülern gestaltet. Sie entscheiden, was sie aus dem jeweiligen Unterricht veröffentlichen möchten.

Schuljahr 2017/2018

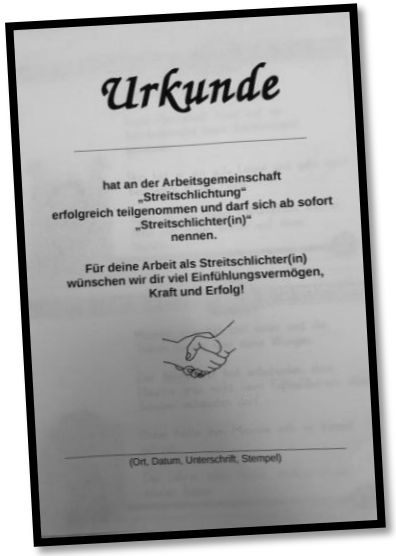
Klassenfahrt zum Wartenberg

Wir basteln Laternen

Gemeinsam mit einigen Eltern haben wir tolle Laternen gebastelt.

…bei der Streitschlichtung

- In der Streitschlichtungs-AG werden SuS der 3. und 4. Klasse zu MediatorInnen eine Stunde wöchentlich ausgebildet. Ebenso wurde eine Streitschlichtungssprechstunde eingerichtet, zu der sich Konfliktparteien anmelden können.
- Die Ausbildung der Mediatoren verläuft in 12 Einheiten. In diesen wird geklärt, was eine Mediation ist, welche Rolle die MediatorInnen haben, Regeln der Mediation, Gefühle, was könnte hinter dem Konflikt stecken, Lösungsvorschläge etc.



Urkunde

hat an der Arbeitsgemeinschaft
„Streitschlichtung"
erfolgreich teilgenommen und darf sich ab sofort
„Streitschlichter(in)"
nennen.

Für deine Arbeit als Streitschlichter(in)
wünschen wir dir viel Einfühlungsvermögen,
Kraft und Erfolg!

(Ort, Datum, Unterschrift, Stempel)

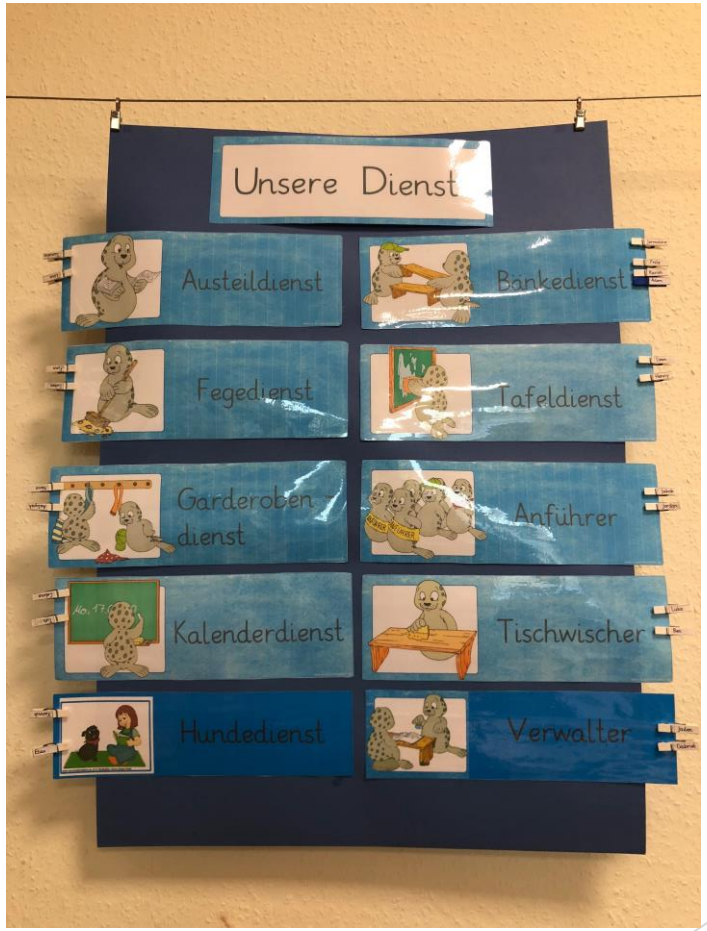
Unsere Ziele:

Unsere SuS können sich durch gleichaltrige oder etwas ältere Kinder unterstützen und helfen lassen. Sie übernehmen Verantwortung und gestalten das Schulleben aktiv mit. Langfristig wollen wir erreichen, dass SuS ihre Konflikte zunehmend selber gewaltfrei lösen lernen.

SCHULE IM GRÜNEN GGS VORMHOLZ

…durch die Übernahme von Klassendiensten

- Die SuS an der Vormholzer Grundschule lernen von der ersten Klasse an, Verantwortung für sich und andere in einem angemessenen Rahmen zu übernehmen, indem sie kleinere Dienste innerhalb der Klasse ausführen und so zu einem gelingenden Miteinander beitragen.
- Die Verteilung der Klassendienste erfolgt üblicherweise am Anfang einer neuen Woche. Die Dienste können je nach klasseninterner Absprache für ein bis zwei Wochen übernommen werden.
- Die Anzahl der Dienste, die es in einer Klasse zu übernehmen gibt, variiert je nach Bedarf aus Lehrer- und Schülersicht.



… und darüber hinaus!

- Unsere SuS wirken aktiv bei der Planung von Festen und Aktivitäten mit (Ausflugsmöglichkeiten, Ort für die Klassenfahrt bzw. Programm auf der Fahrt etc.)
- Unsere SuS werden in die Unterrichtsplanung einbezogen (Wahl der Klassenlektüre, Wunschthemen im Sachunterricht/in Kunst/Sport etc.)
- Unsere SuS werden in einigen Fällen zur Notenfindung als Experten für ihre Arbeit herangezogen und geben Notenvorschläge (Kunstprojekte bewerten/Plakate entwerfen und bewerten etc.)
- Das Schülerparlament hat sich schon mehrfach an das KiJu-Parlament der Stadt Witten gewendet, um für ihre Belange Unterstützung zu erbitten (z.B. Gestaltung des Außengeländes)

SCHULE IM GRÜNEN GGS VORMHOLZ

Spieledienst in Klasse 4

„Kinder haben ein Recht auf Spiel und Freizeit“

- Die 4. Klasse übernimmt zusätzlich den **Spieledienst**. Die Kinder, die hierfür bestimmt werden, öffnen die Spielekiste für die Pause mit einem Schlüssel und sorgen am Ende der Pause dafür, dass alle Spiele wieder in die Kiste zurückgeräumt werden.

SCHULE IM GRÜNEN GGS VORMHOLZ

Das Motto des Monats

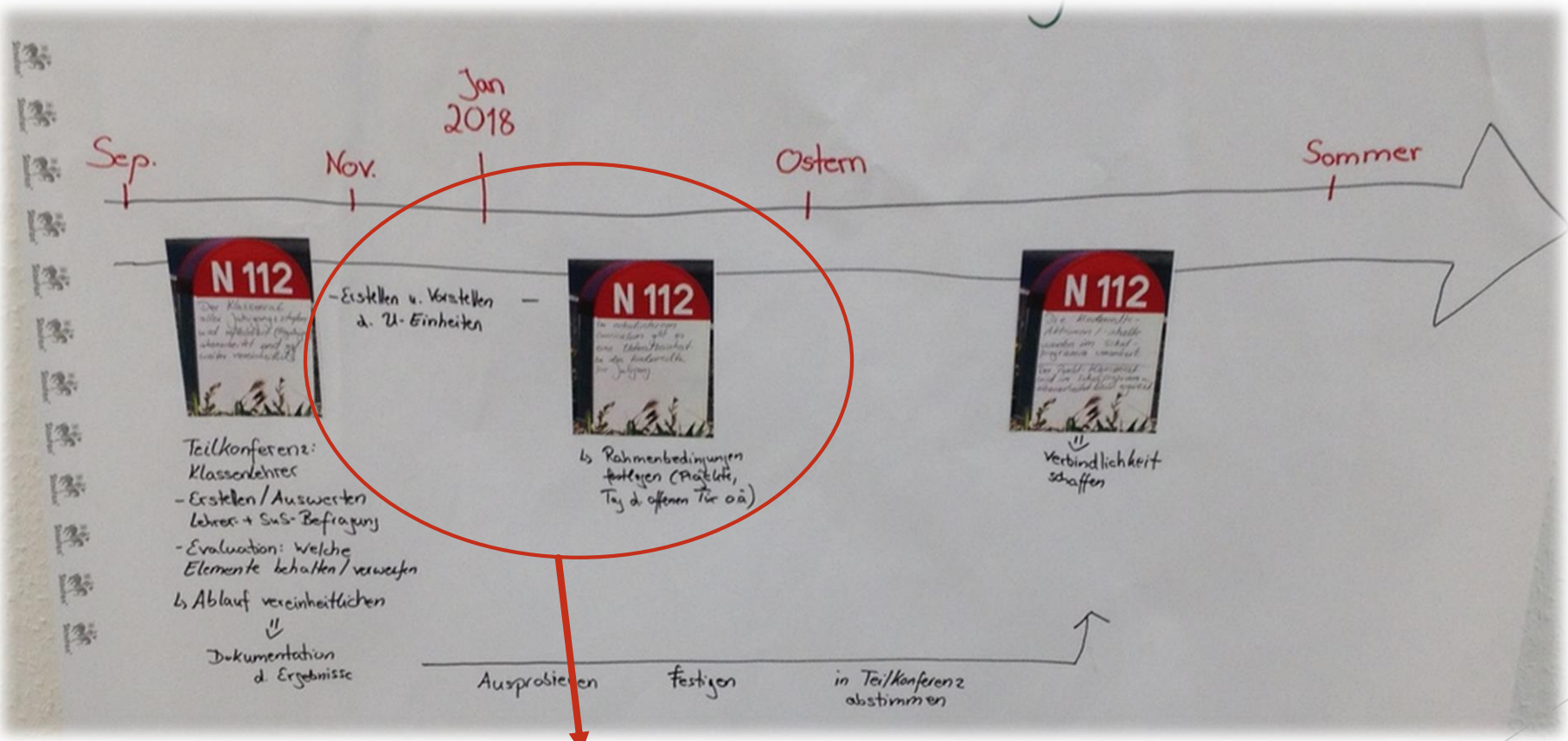
- das Schülerparlament bestimmt aufgrund der Rückmeldungen aus einzelnen Klassenräten das Motto des Monats.
- Nach 4 Wochen wird das Motto evaluiert und ggf. verlängert oder ein neues wird bestimmt.

Muffinverkauf für den guten Zweck

- Unsere SuS haben sich gewünscht, zur Weihnachtszeit ein Projekt für den guten Zweck zu starten.
- Die Idee sowie die Organisation der Muffintage haben die SuS mit Unterstützung der LuL selbständig in Angriff genommen.
- Die SuS entschieden auch, welcher Organisation der Erlös zukommen sollte.

SCHULE IM GRÜNEN GGS VORMHOLZ

Meilensteine im Schuljahr 2017/2018



Schritt 2

SCHULE IM GRÜNEN GGS VORMHOLZ

Unterrichtsmaterial sichten und ausprobieren

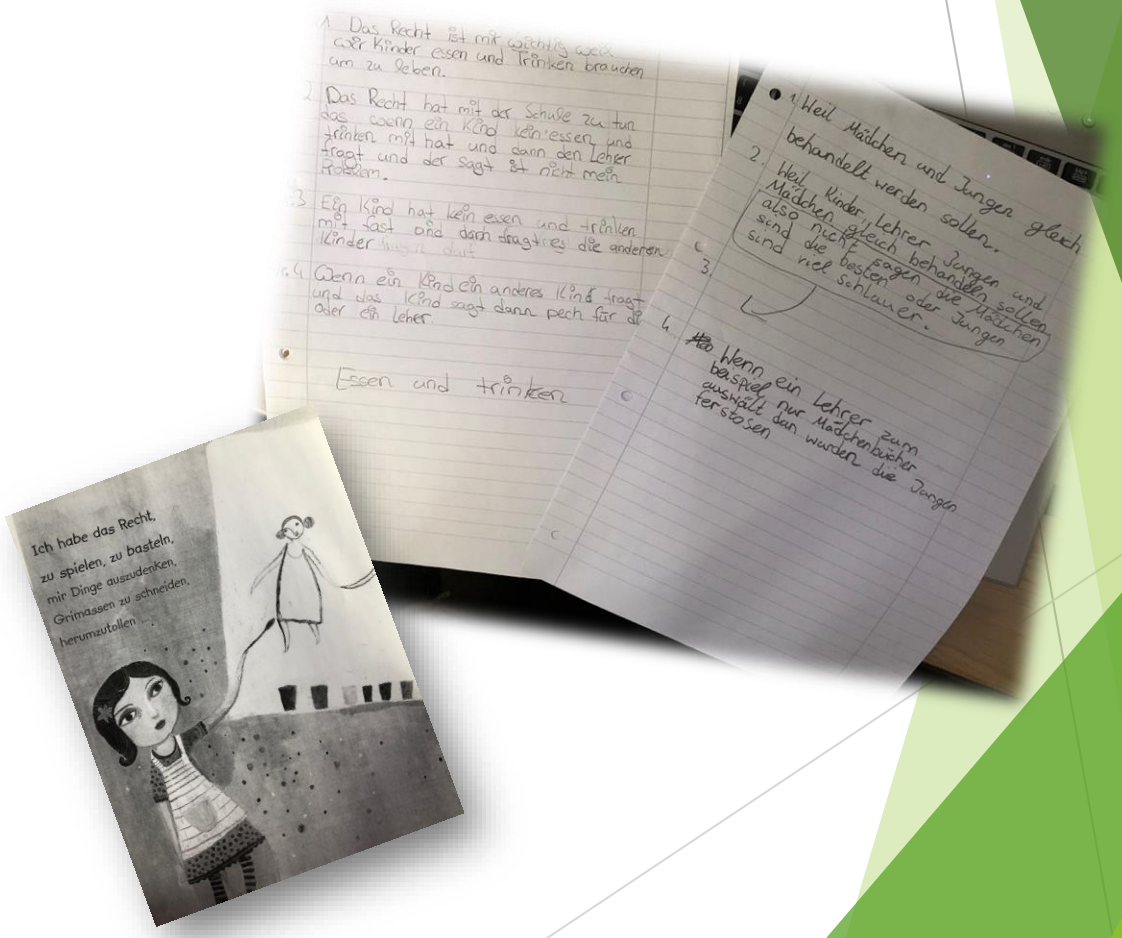
- Einzelne Unterrichtssequenzen wurden entworfen und in Religion und Deutsch ausprobiert.

SCHULE IM GRÜNEN GGS VORMHOLZ

Kinderrechte und ihre Bedeutung in der Schule

- ein Unterrichtsbeispiel aus dem Fach Religion -

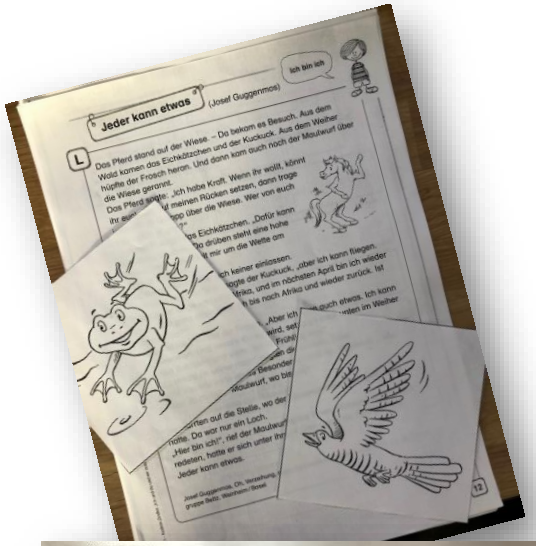
- Stumme Schreibgespräche über ausgewählte Kinderrechte
- Die Bedeutung einzelner Kinderrechte für unsere Schule
- Woran erkenne ich, dass dieses Kinderrecht an unserer Schule gelebt wird?
- Wie sähe es in der Schule aus, wenn dieses Kinderrecht in der Schule nicht ernst genommen wird?

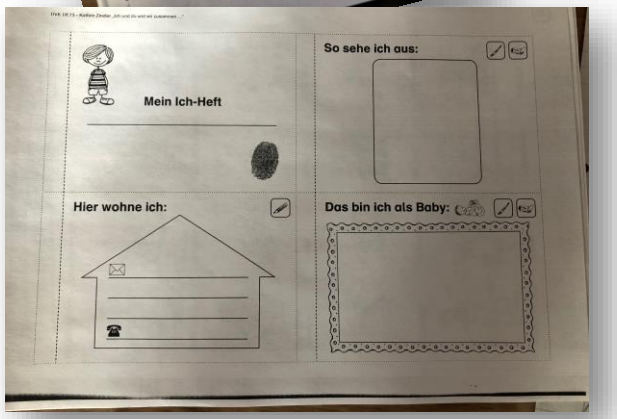


SCHULE IM GRÜNEN GGS VORMHOLZ

Wissen über Kinderrechte erwerben

- Projekttage an der VGS -





Ich-Tag: Ich erlebe mich selbst mit meinen Stärken und Schwächen

Ich
DU
WIR

Wir-Tag: Als Klasse wohlfühlen!

- Klassenregeln werden überarbeitet
- Die Klasse macht etwas gemeinsam (z.B. Frühstücken, Spielen)

Du-Tag: Ich lerne meine Mitschüler noch näher kennen und lerne ihnen zu vertrauen.

SCHULE IM GRÜNEN GGS VORMHOLZ

Der Kinderrechte-Tag
an der Vormholzer Grundschule

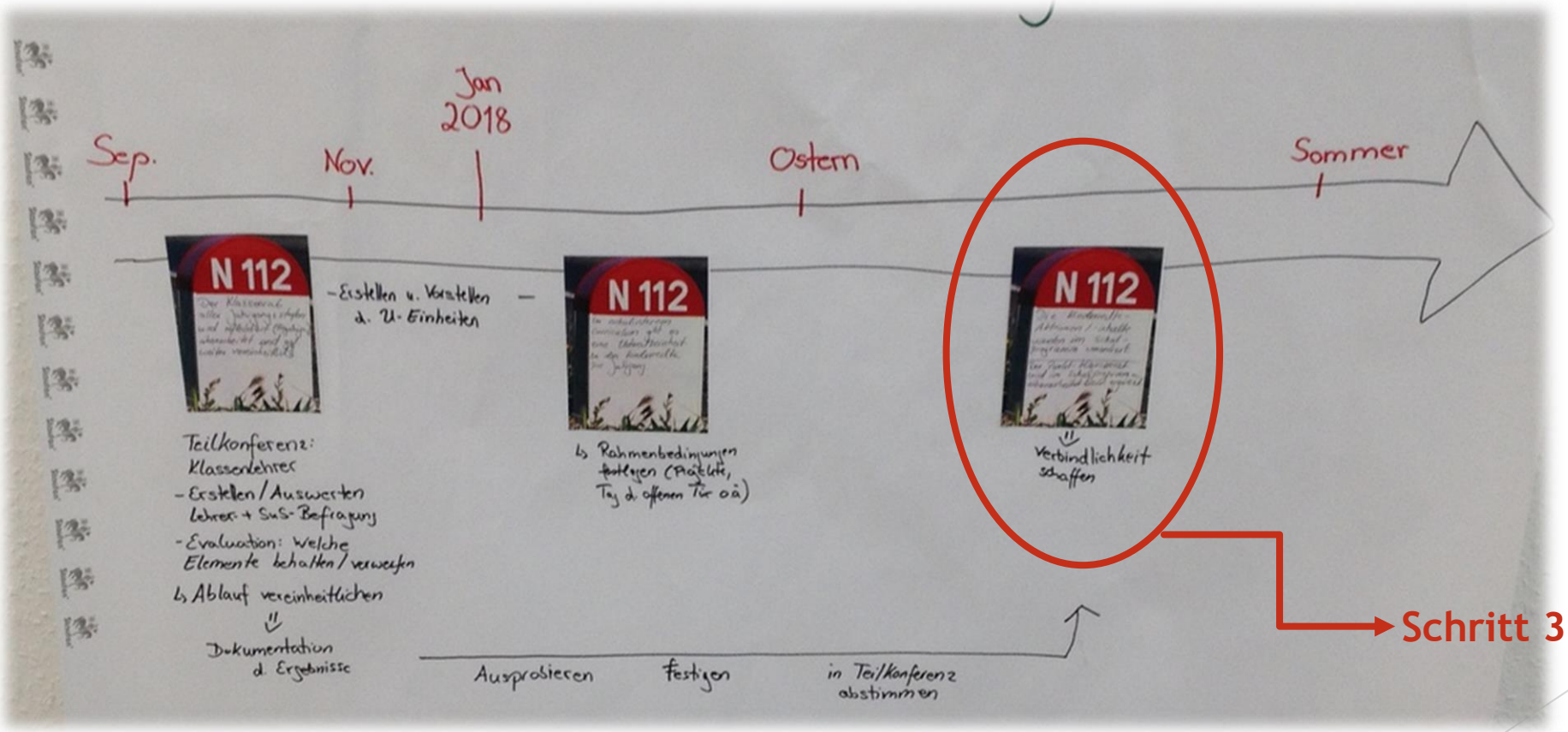
- In diesem Schulhalbjahr bekamen wir Besuch von der Unicef Witten.
- In den Klassen 3+4 wurden die wichtigsten Kinderrechte auf Kinderebene besprochen.
- Jedes Kind erhielt am Ende eine kleine Broschüre zum Thema.

SCHULE IM GRÜNEN GGS VORMHOLZ

Unsere Kinderrechte-Wand

- Die Kinderrechte-Wand hängt seit Anfang Februar in unserem Aula-Bereich.
- Sie soll alle SuS stetig an das Thema erinnern und wird nach und nach mit den Kindern gestaltet und erweitert.

Meilensteine im Schuljahr 2017/2018



Schritt 3

SCHULE IM GRÜNEN GGS VORMHOLZ

Ein Blick in die Zukunft

- Die Kinderrechte sollen an der Vormholzer Grundschule zukünftig bewusster im Schulalltag gelebt werden.
- Kinderrechte sollen zukünftig fester Unterrichtsbestandteil an unserer Schule werden (z.B. in einem festen Projekttag).
- Die jährlich stattfindenden Projekttage: „ICH-DU-WIR“ , die zur Selbst- und Klassenfindung dienen, werden zukünftig durch die Einbindung von theoretischem Wissen zu Kinderrechten ergänzt und als fester Bestandteil in das Schulprogramm aufgenommen werden.
- Verdienst um die Auszeichnung: „Schule ohne Rassismus“